



Protokoll

(ohne Jahresberichte)

der 61. ordentlichen Generalversammlung

des FC Littau

Montag, 25. September 2017

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

**Einladung zur
61. Generalversammlung
Montag, 25. Sept. 2017
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom 19. Sept. 2016
4. Genehmigung der Jahresberichte 2016-17
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2016-17
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Baurechtsvertrag FC Littau 01.01.2017-31.12.2050 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18
8. Budget 2017-18
9. Mutationen Mitglieder
10. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
11. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 15. Sept. 2017** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2017 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 04. September 2017 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau 2016-17 – wir arbeiten für die Zukunft!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur **61. Generalversammlung** im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2016-17 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Das Vereinsjahr 2016-17 ist für den Fussballclub Littau ein besonderes Jubiläumsjahr.

Vor **60 Jahren** – am 11. Februar 1957 - erfolgten die Gründung des Vereins und die ersten Spiele auf dem legendären Sportplatz Thorenberg – vor **40 Jahren** –am 12.-14. August 1977 feierte man die Einweihung der Sportanlage Ruopigenmoos mit dem Garderobengebäude und mit dem Bezug des eigenen Clubhauses - vor **10 Jahren** – am 18. Juni 2007 übergab die Gemeinde Littau ein Kunstrasenfeld, welches in der Sommerpause 2017 erneuert wurde und am **1. Juli 2017** trat der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern in Kraft, welcher dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bietet.

Die 61. Generalversammlung beendet das Jubiläumsjahr „**60 Jahre FC Littau**“, welcher am 11. Februar 1957 gegründet worden ist. Nebst 60 Generalversammlungen fanden bisher erst drei ausserordentliche Generalversammlungen statt. (11. Feb. 1977 (Neubau Clubhaus) / 10. April 2003 (Statuten-Revision) und 29. Feb. 2016 (Baurechtsvertrag 2017-2050))

Zu Beginn der 61. GV gibt Beat Krieger den Anwesenden mit Bildern aus der Gründungszeit 1957 bis 1977 einen Überblick über die ersten Jahre des FC Littau. Die Themen Gründungspioniere, Sportanlagen und sportliche Erfolge der ersten Vereinjahre werden genauer beleuchtet.

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 61. Generalversammlung 16 von 30 Ehrenmitgliedern: Althausen Agi, Baumann Markus, Baumann René, Baumann Herbert, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Krieger Beat, Krummenacher Heidi, Manetsch Heinz, Müller Ferdy, Ottiger Thomas, Platzl Adi, Steiger Erwin, Stirnimann Reto, Svalduz Georges und Wyss Theo..

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern (Stadtpräsident Beat Züsli) und auch die Abteilung Kultur und Sport der Stadt Luzern (Rosie Bitterli) haben sich entschuldigt.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (15 von 58): Bammert Franz, Bühler Seppi, Degen Ferdy, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Lötscher Daniel, Kaufmann Erwin, Manetsch Werner, Mayr Jürg, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Wüst Marianne, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders begrüsst er die Vertretungen der Hauptsponsoren: Wohnbaugenossenschaft wgl Littau (Vorstandsmitglied Paul Amrein) und Martin Brunner, Inhaber der Martin-Brunner-Transport AG. Die beiden anderen Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung entschuldigt. Ganz besonders dankt er Martha und René Hess für 20 Jahre Hauptsponsoring „Hess-Taxi und Car AG“ sowie Patrick + Rolf Glauser von „wanzenried und baur AG“.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Sascha Gilli, die Frauenmannschaft FC LiMa mit Obfrau Luzia Wirz und Trainer Agim Zeciri.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club (Entschuldigung) und Markus Baumann als Obmann des 13-er Clubs.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Blättler Seppi, Bucher Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela, Mitterer Jörg und Wüst Marcel.

Freimitglieder: Bachmann Georg, Fasnacht Günter, Felber Daniel, Gottenkiény René, Grimm Xaver, Lustenberger Robert, Ottiger Heiner, Schmidiger René, Wiss Bernhard.

Funktionäre: Betschart Yannick (Schiedsrichter), Fährndrich Lukas (Schiedsrichter), Lötscher Noël (Schiedsrichter-Obmann), Gilli Joël, Papenfuss Carmen, Althausen Patrick und Geisseler Stefan.

Rey Marco (Revisor).

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Grüter Bruno,

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind im Verzeichnis vermerkt, welches am Original-Protokoll angehängt ist.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt worden sind. (Montag, 04. September 2017). Die Jahresberichte wurden auf der Homepage FC Littau veröffentlicht und konnten im Clubhaus (Ordner GV 2017) eingesehen werden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten ab 20.30 Uhr **86 Stimmberechtigte** (Absolutes Mehr: 44) anwesend.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Fabian Lalinovci / Dejan Radicevic / Luca Baumann und Reto Stirnimann.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 60. GV vom 19. September 2016

Das von Sandra Lütolf-Bachmann verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Anwesend waren 89 Stimmberechtigte und 2 Gäste. Der Präsident stellt der Versammlung zwei Passagen näher vor und fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2016-17

Alle Jahresberichte waren auf der Homepage FC Littau www.fclittau.ch aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Diese werden deshalb nicht verlesen.

Während der Generalversammlung werden die Berichte mittels einer Power-Point-Präsentation und vielen Bildern kommentiert. **Alle Jahresberichte sind im Anhang zu diesem Protokoll vollständig abgedruckt.**

Wie in früheren Jahren stellt der Präsident die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörtern vor:
„FC Littau – sportlich – engagiert – familiär

4a. Jahresbericht des Präsidenten Beat Krieger (Auszug)

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

Fazit 2016-17

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Stevie Brunner und dem Assistenten Thomas Zwimpfer belegt in der **2. Liga Regional** nach gutem Start den 6. Schlussrang.
 - die 1. Mannschaft wird am Samstag, 3. Juni 2017 auf dem Sportplatz Ruopigen im IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 2:2 n. Verl. (4:5 nach Penaltyschiessen) nur knapp besiegt und verpasst den Einzug in die 1. Cup-Hauptrunde nur knapp.
 - die 2. Mannschaft mit Trainer Jürg Mayr und Assistent Pascal Renggli erreicht in der 5. Liga-Gruppe den 1. Schlussrang und steigt wieder in die 4. Liga auf.
 - die Mannschaft „Senioren 50+II“ unter der Leitung von Seniorenobmann Markus Pauer wird am Schlussturnier 2017 in Littau Innerschweizer Verbandsmeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit von Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort. Der Vereinspräsident erhält für sein langjähriges Engagement den Sportpreis der Stadt Luzern.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert im Auftrage des Schweizerischen Fussballverbandes das SFV-Kids-Festival der Junioren E+F+G in Littau.
- familiär**
- Am 11. Februar 1957 wurde der FC Littau im Gasthaus Thorenberg in Littau gegründet. Genau 60 Jahre später trafen sich zum Start des Jubiläumsjahres 2017 die Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder zu einem gemütlichen Jubiläums-Auftakt „60 Jahre FC Littau“.
 - Am 28. März 2017 wurde der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern beurkundet, welcher dem FC Littau und seinen Mitgliedern Heimat und Entwicklung bis im Jahr 2050 bietet.

FC Littau - Vorstand 2016-17

An 7 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2016 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2016-17 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 resp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Die Abschluss-Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages und der Einbau eines neuen Kunstrasenfeldes zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2016-17 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau auch weiterhin von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2016-17 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2016-17 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe wird in Zukunft weitere Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses einreichen. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2016-17 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2016-17 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Laut der aktuellen Mitglieder-Statistik ist der FC Littau einer der grössten Sportvereine in der Stadt Luzern. Deshalb ist die Arbeit im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ von sehr wichtiger Bedeutung.

Im „Anhang“ liegt ein Verzeichnis der Veranstaltungen FC Littau vor.

Zum Abschluss des Jahresberichts des Präsidenten weist Beat Krieger auf die gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen der nächsten Jahre hin.

FC Littau – familiär

Weichen für die „äussere“ Zukunft gestellt!

Mit der Beurkundung und dem Inkrafttreten des Baurechtsvertrages 2017-2050 mit der Stadt Luzern sind im Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau 2017“ wichtige strategische und bauliche Entscheide gefallen, welche dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bieten.

Dies bedeutet aber auch, dass der FC Littau ab 01.07.2017 für die nächsten **33 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) allein verantwortlich ist. Der Vorstand ist sich dieser Verantwortung bewusst.

So stehen in den nächsten Monaten strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses. Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist.

Weichen für die „innere“ Zukunft gestellt!?!

Individualität kontra Gemeinschaft? Wie steht es aber um die innere Entwicklung des FC Littau? Unser FC Littau wird sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln. Es gilt, die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft zu erkennen, allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Dazu braucht es nun aber dringend die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für die wichtige innere Entwicklung gewährleistet. Nur so können sich sportliche Erfolge wie oft in den letzten Jahren einstellen.

Es gilt: **Ohne Freiwillige kein Vereinsleben!** Es ist nicht einfach, die Vereinsmitglieder für Freiwilligenarbeit zu motivieren. Besonders für zeitlich unbegrenzte „Alltagsarbeiten“ wie die Vorstandsarbeit finden sich immer weniger Leute.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**. So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind. Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Dank

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2016-17 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass alle Kleeblatt-Partner die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife-Junioren-E-Cups 2016**, des **20er-Club D-Turniers 2016** und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) mit Präsident Jörg Mitterer
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984) mit Markus Baumann, Obmann 2016-17.

Im kommenden Jahr 2018 feiern wir somit 40 Jahre Gönnervereinigung 5-er Club FC Littau.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Schlusswort aus dem Jahresbericht 2016-17 von Beat Krieger:

„Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2016-17 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: „**FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!**“

Ein grosses Lob in meinem 11. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr und Jubiläumsjahr 2017, das mich und auch die anderen Vorstandsmitglieder durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche an den Rand der eigenen Belastbarkeit ermahnt hat.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2016-17 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Littau / Luzern, 31. August 2017 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident

Im Weiteren verweist der Präsident auf den ausführlichen „Jahresbericht „ im Anhang dieses Protokolls

Abstimmung Jahresbericht Präsident

Vizepräsident Stefan Gilli dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen und auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig mit Applaus verdankt wird.

4b. Jahresbericht Abteilung Spielbetrieb (SPIKO) – Thomas Ottiger

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert.

In seinem 19. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes.

Thomas Ottiger stellt der Versammlung auch die Problematik der Anzahl Schiedsrichter vor.

Der FC Littau weist einen Minus-Bestand von 5 Schiedsrichtern auf (31.05.2017) und bezahlt daher eine Busse von Fr. 6000.--. Er sollen Gespräche mit den Mannschaften stattfinden, um diesen Unterbestand zu reduzieren.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ (siehe Anhang Protokoll) und dankt vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

4b. Jahresbericht Kommission Sportbetrieb (SPOKO)– Patrick Renggli / Marcel Frischknecht

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

Das Vereinsjahr 2016-17 wird als ein **sportlich** erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Patrick Renggli zieht anhand der Resultate ein positives Fazit der Fussball-Saison 2016-17.

Er weist nochmals auf die sportlichen Erfolge der einzelnen Teams hin. (siehe auch **Jahresbericht im Anhang des Protokolls**)

Marcel Frischknecht zieht ebenfalls eine sportlich positive Bilanz. Einzelheiten können im Jahresbericht der Juniorenabteilung (Anhang Protokoll) entnommen werden.

Zusätzlich erwähnt Marcel Frischknecht folgende Einzelheiten:

- Der FC Littau erhält auf allen Ebenen überdurchschnittlich viele Strafpunkte. Der Fairness-Gedanke muss in allen Mannschaften überdenkt werden. Die Hemmschwelle ist vor allem im verbalen Bereich gesunken.
- Bei vielen Anlässen und Aktivitäten helfen immer dieselben Personen. Die Mitglieder und Mannschaften sollten sich vermehrt zur Verfügung stellen. Es wird im kommenden Vereinsjahr eine neue Mithilfe-Liste vorgestellt.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ Spoko und dankt allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

4d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der 49. Senioren-GV vom 29. August 2017 genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2016-17

Finanzchefin Silvia Betschart kann aufgrund stimmlicher Probleme die Vereinsrechnung nicht vorstellen. Patrick Renggli stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2016-17 vor. Die Rechnung 2016-17 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 1'905.65** ab (Budget Fr. 600.00)

Wie schon in den letzten Jahren werden ausgewählte Themenbereiche vorgestellt:

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Rech 2015-16	Rech 2016/17	Budget 2016/17
Ertrag	283'045.20	272'559.15	273'000
Aufwand	279'393.85	270'653.50	272'400
Gewinn	3'651.25	1'905.65	600

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014/15	Rechn 2015-16	Rech 2016/17
Mitgliederbeiträge	32'115	34'290	29'785
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	3390	4'487	3'805
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	32'367	30'700	35'680
Bandenreklame	20'030	20'451	20'646
Sport-Toto	10'240	10'510	8'404
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	12'474	17'488	22'835
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	25'990	28'960	31'125
Bereich Junioren	119'557	114'319	86'963
Gewinn Clubhaus FC Littau	18'121	21'510	25'422

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Rech 2016/17
Aufwand Bereiche Aktive	56'726	50'166	48'974
Aufwand Bereich Junioren	105'526	81'977	79'445
Trainerspesen & Sozialleistungen	69'233	64'750	76'423
IFV, SFV, Bussen	12'395	15'686	17'974
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	13'102	14'722	17'307
Verwaltungsaufwand, GV	14'531	14'328	13'030
Abschreibungen	18'649	29'554	13'569

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2016-17 gemacht.

b. Revisorenbericht

Seppi Portmann und Marco Rey haben die Buchhaltung eingehend geprüft. Seppi Portmann verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Revisor Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2016-17 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

Präsident Beat Krieger bemerkt, dass Silvia Betschart seit Beginn ihrer Tätigkeit (2010) die ganze Buchhaltung unentgeltlich bearbeitet. Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereins bedankt er sich bei Silvia Betschart und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

c. Entlastung des Vorstandes

Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2016-17 die Décharge zu erteilen. **Die Décharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.**

Traktandum 6: „Baurechtsvertrag FC Littau 2017-2050 mit der Stadt Luzern“

a. Information über Inhalte des Vertrages mit der Stadt Luzern

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation nochmals die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes.

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Am 16. Februar 2017 erfolgte die Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern.

Am 28. März 2017 erfolgte die öffentliche Beurkundung dieses neuen Vertrages durch Vertreter des Baurechtsgebers Stadt Luzern mit Stadtpräsident Beat Züsli, Stadtschreiber Toni Göpfert; im Namen des Baurechtsnehmers in Vertretung durch FC Littau-Präsident Beat Krieger, FC Littau- Finanzchefin Silvia Betschart und als Vertreter der Dienstbarkeitsnehmerin Mättli-Zunft Präsident Jörg Mitterer, Mättli-Zunft-Vizepräsident Günter Fasnacht und Notarin Christine Zemp Gsponer.

Auszug aus dem Vertrag:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.“

Mit diesem neuen Vertrag sind die langwierigen Verhandlungen mit der Stadt Luzern über einen neuen Baurechtsvertrag – erste Verhandlung am 14. Februar 2012 – erfolgreich abgeschlossen worden.

Am 27. Juni 2017 wurden die **Gebäulichkeiten der Garderoben und des Garderoben-Anbaus** von der Stadt Luzern offiziell dem FC Littau übergeben. Im Verlaufe des Sommers 2016 wurden die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten am Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern durchgeführt.

Der Präsident Beat Krieger dankt allen Beteiligten, welche sich seit 2012 mit diesem Geschäft „Erneuerung Baurechtsvertrag“ intensiv beschäftigt haben: Silvia Betschart, Erwin Steiger, Theo Wyss.

Traktandum 7: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017-18

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung über die Auswirkungen des neuen „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ mit Inkrafttreten ab 1. August 2016. Die Berechnungen haben folgende Auswirkungen:

- Keine Auswirkungen für Juniorenmannschaften.
- Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen.
- FC Littau gilt als Pauschalnutzer: Nutzungsintensität IV: neu ca. Fr. 6'875.-- / netto Fr. 4'812.--
- **Ab 1. August 2017: 75 %: Fr. 3'609.— / Ab 1. August 2019: 100%.**
- Der FC Littau bezahlt zudem Hallengebühren von ca. Fr. 2'800.—pro Winterhalbjahr.

Aufgrund dieser Veränderungen und der ungewissen Kosten bei der Benützung des Garderobengebäudes stellen Finanzchefin Silvia Betschart und der Vorstand den Antrag für **unveränderte Mitgliederbeiträge.**

Antrag Mitgliederbeitrag 2017-18:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr / wie bisher inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 8: Budget 2017-18

Patrick Renggli stellt das von Finanzchefin Silvia Betschart zusammengestellte Budget 2017-18 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Zusammenfassung Budget 2017-18

Vereinsjahr	Rech 2015/16	Rech 2016/17	Budget 2017/18
Ertrag	283'045.20	272'559.15	280'300
Aufwand	279'393.85	270'653.50	286'450
Gewinn	3'651.25	1'905.65	-6'150

In diesem Budget 2017-18 sind noch einige Ausgabepositionen im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag unklar. Insbesondere die Ausgaben für Wasser / Strom und Heizung.

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Verlust von CHF -6'150.00

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2015/16	Rechn 2016/17	Budget 2017/18
Mitgliederbeiträge	34'290	29'785	35'000
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	4'487	3'805	4'500
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'700	35'680	35'000
Bandenreklame	20'451	20'646	23'000
Sport-Toto	10'510	8'404	8'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	26'292	24'731	25'500
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'960	31'125	28'000
Bereich Junioren	114'319	86'963	89'300
Gewinn Clubhaus FC Littau	21'510	25'422	25'000

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2015/16	Rechn 2016/17	Budget 2017/18
Aufwand Bereiche Aktive	50'166	48'974	53'500
Aufwand Bereich Junioren	81'977	79'445	77'600
Trainerspesen & Sozialleistungen	64'750	76'423	70'000
IFV, SFV, Bussen	15'686	17'974	15'700
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	15'693	17'307	42'200
Verwaltungsaufwand, GV	14'328	13'030	14'000
Abschreibungen	29'554	13'569	18'000

Unklar sind die Kosten des Unterhalts des Garderobengebäudes. In das Budget 2017-18 wurden so Fr. 20'000.— aufgenommen.

Das Budget 2017-18 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen **einstimmig genehmigt.**

Traktandum 9: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2017 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

- **Ruedi Baumann** / Mitbegründer Baumann-Cup / Vater unserer Ehrenmitglieder René Baumann, Gisela Meier-Baumann, Kusi Baumann und Herbert Baumann / gest. 29.01.2017 / 85 Jahre
- **Seppi Mathis** / langjähriger Lotto-Chef im Rest. Obermättli / gest. 15. Juli 2017 / 78 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die **Mitgliederentwicklung FC Littau** auf.

Mitglieder mit Spielerpass (86 Aktive / 70 Senioren / 267 Junioren A-E):	423 Mitglieder (404)
Mitglieder ohne Spielerpass (53 F+G-Jun / 53 U80 / Do-Club):	106 Mitglieder (105)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>285 Mitglieder (307)</u>
Total am 30.06.2017	<u>814 Mitglieder (809)</u>

Traktandum 10: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Beat Krieger stellte nach Abschluss der Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Sinne einer sinnvollen Nachfolgeregelung das Präsidentenamt auf die GV 2017 zur Verfügung. Leider blieben zahlreiche Gespräche mit möglichen Nachfolgern erfolglos. Ebenso wollte kein amtierendes Vorstandsmitglied das Präsidium übernehmen.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt **Präsident Beat Krieger** (seit Januar 2006), dankt ihm für die grosse Arbeit und die Bereitschaft, das Präsidium auch im nächsten Vereinsjahr 2017-18 zu übernehmen. Man strebt allerdings in nächster Zeit Gespräche an, Aufgaben des Präsidenten zu verteilen. Er übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit grossem Applaus quittiert.

b. Übrige Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Marco Rey und Seppi Portmann stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 11: Anträge der Mitglieder

a. Anträge des Vorstandes

Es werden **keine Anträge** seitens des Vorstandes unterbreitet.

Beat Krieger stellt den Anwesenden bei diesem Traktandum die Vereinsausrichtung 2018-22 vor.

Vereinsausrichtung 2018-2022

Führung/Organisation :

-Förderung von Vereinsmitgliedern zur freiwilligen Vorstands- und Funktionärstätigkeit

Finanzen / Infrastruktur: -Gesunde Finanzen & bezahlbare Investitionen (Clubhaus)

Intro -Eigenständigkeit im Stadtteil Luzern-West

Zusammenarbeit -Sicherstellung der Kontakte mit Behörden, Verbänden und Einrichtungen

Sport Aktive 1. Mannschaft mit hohem Anteil eigener Jugendspieler in der 2. Liga Regional

Sport Junioren -Alle Junioren a-Teams in der 1. Stärkeklasse

Sportinfrastruktur Sportinfrastruktur / Erweiterung Rasen- oder Kunstrasenfläche

Mitglieder -Förderung von gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen

Kommunikation -Offene, transparente und faire Kommunikation auf allen Ebenen.

Ebenso wird das Konzept: „**Unentgeltliche Mithilfe der Mannschaften**“ vorgestellt.
Es erfolgt keine Wortmeldung aus der Versammlung

b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 15. September 2017 ein.

Traktandum 12: Ehrungen

Der Präsident erwähnt viele Jubilare, welche im vergangenen Vereinsjahr runde Geburtstage gefeiert haben. Er dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus.

An dieser GV 2017 werden keine neuen **Ehrenmitglieder** vorgeschlagen.

Als neue **Freimitglieder** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

- **Betschart Silvia** / Finanzchefin / Delegation Stadt Luzern / 6014 Luzern / geb. 13.10.1964
- **Fähndrich Lukas**, Super League Schiedsrichter / 6003 Luzern / geb. 26.08.1984
- **Winter Rob-Jan** / Trainer Junioren / Entwickler Sportprojekte / 6014 Luzern / 13.12.1965

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 25. September 2017 wie folgt ergänzt:

- **30 Ehrenmitglieder und 61 Freimitglieder**

Traktandum 14: Verschiedenes

Präsident Beat Krieger erwähnt, dass der FC Luzern unserem Verein für das Spiel FC Luzern – FC St. Gallen vom 5. Nov. 2017 150 Billette zugesprochen hat. Weitere Abklärungen folgen.

Die neue Homepage www.fcLittau.ch wurde von **Fabian Birrer** erstellt und funktioniert ausgezeichnet.
Herzlichen Dank an Fabian.

Vize-Präsident Stefan Gilli lädt alle Anwesenden zur Teilnahme am 3. FC Littau-Jassen am Samstag, 25. Nov. 2017 ein. Ebenso kündigt er für 2018 einen Sponsoren-Lauf an, um das budgetierte Defizit zu decken.

FC LiMA-Obfrau Luzia Wirz weist darauf hin, dass der FC LIMA dieses Jahr das 10-Jahr-Jubiläum feiert.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben. Im Namen des Vorstandes offeriert er einen „Schlummer-Trunk“.

Der Vorsitzende schliesst die 61. Generalversammlung des FC Littau um 22.15 Uhr.

Littau-Luzern, 03. Oktober 2017

Für das Protokoll:

Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied



**Einladung zur
62. Generalversammlung
Montag, 24. Sept. 2018
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 61. Generalversammlung vom 25. Sept. 2017
4. Genehmigung der Jahresberichte 2017-18
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren / Bericht Frauen
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2017-18
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018-19
7. Budget 2018-19
8. Mutationen Mitglieder
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 14. Sept. 2018** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2018 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 03. September 2018 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2018 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch



Einladung zur 62. Generalversammlung

Montag, 24. Sept. 2018

20.00 Uhr

Gasthaus Thorenberg

Littau-Luzern

Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 61. Generalversammlung vom 25. Sept. 2017
4. Genehmigung der Jahresberichte 2017-18
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren / Bericht Frauen
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2017-18
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018-19
7. Budget 2018-19
8. Mutationen Mitglieder
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 14. Sept. 2018** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2018 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 03. September 2018 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2018 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch



Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2017 - 18

01. Juli 2017 – 30. Juni 2018

An alle Vereinsmitglieder,
Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

FC Littau 2017-18 Vertrauen und Solidarität – Aufbruch!

Es war ein bewegendes Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau 2017“. Ganz im Sinne unserer Leitwörter „FC Littau – sportlich – engagiert –familiär“ feierten wir zum Abschluss unseres Jubiläums einen ganz besonderen Anlass.

Am spielfreien Bettag-Sonntag, 17. September 2017 trafen sich über 250 Kinder, Junioren und Erwachsene am FC Littau-Familientag auf dem Sportplatz Ruopigen. Dieses Treffen von vielen Familien bildete den würdigen Anlass im Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau 2017.“

Nach einem gemeinsamen Penne-Festival absolvierten alle Anwesenden einen vergnügten Spiel- und Fussballparcours und erkoren zum Abschluss den FC Littau Jonglier- und Torwand-König 2017.

Dank dem Anerkennungspreis der Albert Koechlin-Stiftung im Jahre 2011 für „FC Littau – Integration durch Sport“ genossen die Anwesenden einen kostenlosen Sport- und Familien-Tag.



Die Jüngsten des FC Littau hatten alle sichtlich Spass und Freude am Sport-und Familientag am 17. September 2017 und nahmen die Geburtstags-Torte zu „60 Jahre FC Littau 2017“ auf ihre eigene Art in Beschlag. Bilder: bk.

Vor dem Spiel- und Sportparcours gab es ein feines PENNE-Festival, zubereitet von der Clubhaus-Crew Agi Althausen, Hilda Burri und Heidi Krummenacher (links), Beat Felber und „Käsemann“ Georges Svalduz. (rechts)

Solche Anlässe braucht es auch in Zukunft, denn unsere Jüngsten im Verein brauchen in der heutigen Zeit und Gesellschaft **Orientierung, Identität** und **Vertrauen**.

Und so sollten im Jahre 2018 auch neue Weichen gestellt werden für die „innere Entwicklung“ des FC Littau. **AUFBRUCH 2018!**

Fazit 2017-18

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Sascha Gilli belegt in der **2. Liga Regional** (= neu 14 Teams) den bescheidenen 9. Schlussrang.
 - die 1. Mannschaft verlor im IFV-Cup den Halbfinal in Sins und verpasste den wiederholten und erhofften Einzug in den IFV-Cup-Final.
 - die 2. Mannschaft mit Trainer Jürg Mayr und Assistent Pascal Renggli erreichte nach dem Aufstieg in die 4. Liga die Aufstiegsrunde und belegte den 8. Schlussrang.
 - die Junioren Ba konnten sich in der 2. Stärkeklasse nicht halten und steigen ab.
 - die „Senioren 30+“ konnten den Abstieg in die Regionalklasse nicht verhindern.
 - die „Senioren 50+ II“ erreichten unter der Leitung von Seniorenobmann Markus Pauer wiederum die IFV-Finalrunde, verpassten aber den letztjährigen Sieg.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit von Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und gibt dem „Raiffeisen MS Sports Camp Fussball“ in den Osterferien 2018 wiederum Gastrecht.
 - der FC Littau feiert im Jahre 2018 „50 Jahre Schulfussball-Meisterschaft“ und organisiert die Stadtluzerner Ausscheidung und den Kantonalfinal 6. Schuljahr.
- familiär**
- Am Sonntag, 17. September 2017 feiern wir „60 Jahre FC Littau“ bei einem grossen **FC Littau-Familientag** mit Spiel, Spass, Sport und gemeinsamen Essen.
 - Am Freitag, 20. September 2017 war der FC Littau in allen Medien.
FASSADEN-BRAND CLUBHAUS FC LITTAU.
 - Am Samstag, 26. Mai 2018 nimmt der FC Littau am „Littauer Kinderfest“ auf dem Areal Fanghöfli in Littau teil und präsentiert sich der Bevölkerung.

FC Littau - Vereinsstrategie

Anlässlich der Generalversammlung 2017 präsentierte der Vorstand die Bilanz der Vereins-Strategie der Jahre 2012-2017.

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) konnte noch nicht realisiert werden, dennoch wurde das 10-jährige Kunstrasenfeld im Sommer 2017 vollständig saniert und erneuert.

Die Generalversammlung 2017 stimmte einer neuen **Vereins-Ausrichtung 2018-22** zu:

Vereinsausrichtung 2018-2022

Führung/Organisation	-Förderung von Vereinsmitgliedern zur freiwilligen Vorstands- und Funktionärstätigkeit
Finanzen:	-Gesunde Finanzen und bezahlbare Investitionen
Intro	-Eigenständigkeit in der Region Stadt Luzern West
Infrastruktur	-Modernisierung Clubhaus / -Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche
Sport Aktive	-1. Mannschaft mit hohem Anteil eigener Jugendspieler in der 2.Liga Regional
Sport Junioren	- Alle Junioren a Teams in der 1. Stärkeklasse
Mitglieder	- Förderung von gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen
Zusammenarbeit	-Sicherstellung aller Kontakte mit Behörden, Verbänden und Einrichtungen
Kommunikation	-Offene, transparente und faire Kommunikation auf allen Ebenen

Ebenso wurde das Konzept: „**Unentgeltliche Mithilfe der Mannschaften**“ vorgestellt.

FC Littau – Stadt Luzern

Am **1. Juli 2017** trat der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern in Kraft, welcher dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bietet.

Die sanierten **Gebäulichkeiten der Garderoben und des Garderoben-Anbaus** wurden somit von der Stadt Luzern offiziell dem FC Littau übergeben. Erstmals präsentieren sich jetzt die finanziellen Auswirkungen der neu zu übernehmenden **Nebenkosten** (Strom / Heizung / Wasser / Abwasser / Versicherungen und Gebäudeversicherung.) Es braucht sicherlich zusätzliche Gespräche.

Am Freitag, 11. August 2017 erfolgte nach acht Wochen Bauzeit die Übergabe des totalsanierten **Kunstrasenplatzes** des FC Littau beim Sportplatz Ruopigenmoos durch die Firma Affentranger Bau AG aus Altbüron an die Stadt Luzern.

Somit konnten die 25 Mannschaften des FC Littau nach der Sommerpause termingerecht auf die Saison 2017-18 das Kunstrasenfeld für den Trainings- und Spielbetrieb übernehmen.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der **Jugend-Sport-Förderung**, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

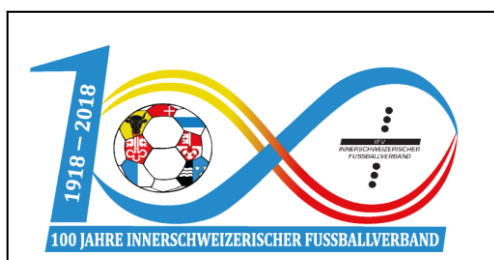
Auch im Sportjahr 2017-18 fanden jeweils Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern in der **ERFA-Gruppe** (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. So beteiligt sich der FC Littau aktiv in der ERFA und vor allem auch im OK „Tag der Stadtluzerner Sportvereine“. (Rob-Jan Winter)

Der FC Littau leistet in der Stadt Luzern einen wichtigen Beitrag zugunsten des **Sozialraums Littau-Reussbühl**.

Seit genau 50 Jahren ist der FC Littau Organisator und Koordinator der **Schulfussball-Meisterschaften** der Gemeinde Littau und neu der Stadt Luzern und leistet wichtige Basisarbeit.

Ebenso wirkt FC Littau-Vizepräsident Stefan Gilli als Mitglied der **städtischen Sport-Kommission**.

FC Littau – seit 1957 im IFV



Am 23. Juni 2018 feierte unser Fussball-Dachverband **Innerschweizerischer Fussballverband** das Jubiläum „100 Jahre IFV 1918 – 2018“ mit einem grossen Fest. Der FC Littau war mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und Finanzchefin Silvia Betschart vertreten. Im grossartigen Jubiläumsbuch werden viele Reminiszenzen aller IFV-Vereine vorgestellt. (Ansicht im Clubhaus FC Littau)

FC Littau - Vorstand 2017-18

An 7 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2017 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die „Front-Arbeit“ in den verschiedenen Kommissionen ist zunehmend und sehr zeitintensiv. Nur dank viel Einsatz aller VS-Mitglieder konnten die Aufgaben erfüllt werden.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2017-18 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Aufbruch 2018 – dies ist auch das Motto für den Vorstand FC Littau. Vizepräsident Stefan Gilli und Sandra Lütolf-Bachmann werden auf die GV 2018 hin aus dem Vorstand ausscheiden.

Im Sinne eines geordneten Übergangs wird neu Juniorenkoordinator **Reto Amrein** ab der Generalversammlung 2018 in einem **Co-Präsidium** mit Beat Krieger die Vereinsgeschicke führen, die Arbeitsbereiche werden abgesprochen. Dies ermöglicht einen geordneten Wechsel im Vorstand in den nächsten Jahren und führt zu den gewünschten Veränderungen im Vorstand.

Ebenso wird Nicola Baumann, Spieler der 1. Mannschaft, im Vorstand für ausgewählte Bereiche mitarbeiten.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Die Kommission Sportbetrieb (Spoko) arbeitete in den Bereichen „**Leiter Aktive**“ (Patrick Renggli) und „**Leiter Junioren**“ (Marcel Frischknecht) eigenständig. Als „**Leiter Senioren**“ war Markus Pauger zuständig, während die „**Frauen**“ vom FC LIMA (Littau-Malters) von Obfrau Luzia Wirz betreut wurde.

In der Saison 2017-18 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **25 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 13 Junioren D-G.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb waren U-80 / Do-Club / Di-Treff).

Das Vereinsjahr 2017-18 wird als ein **sportlich wenig erfolgreiches** Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die **Mannschaft Aktive 1** sicherte sich in der fünften Saison nach dem Aufstieg 2013 den bescheidenen 9. Schlussrang in der 2. Liga regional. Vom Spieler-Kader her wäre sicher mehr dringeliegen, aber nach der Sicherung des Liga-Erhalts und dem Scheitern im IFV-Cup-Halbfinal war die Luft „draussen.“

Trainer Thomas Zwimpfer und sein Assistent Sascha Gilli waren für die Belange der 1. Mannschaft zuständig. Sascha Gilli verlässt den FC Littau aufgrund beruflicher Herausforderungen. Neuer Assistent wird Aniello Merola.

Die **Mannschaft Aktive 2** mit Trainer Jürg Mayr und Assistent Pascal Renggli erreichte mit viel Kampfgeist und Kameradschaft nach dem Aufstieg in die **4. Liga** die Aufstiegsrunde und erreichte dort den guten 8. Schlussrang.

Die **Mannschaft Aktive 3** mit dem Trainerduo Philipp Zimmermann und Philipp Trotta erreichte in der 5. Liga den guten 6. Schlussrang.

Das Experiment „Team Delta“ – austretende Junioren A und Ersatzspieler der 1. Mannschaft - scheiterte schon bald am Fehlen der nötigen Spieler. Die Mannschaft wurde trotz gutem Konzept zurückgezogen.

Im **Juniorenbereich** unterscheiden wir die **Junioren A-C** (11er-Fussball) und den Bereich **Kinderfussball (Junioren D-G)**. (= 9er-, 7er – oder 5er-Fussball).

Erfreulicherweise konnten sich vier Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärkeklasse behaupten. Leider bedauerten aber alle Verantwortlichen den Abstieg der Ba-Junioren in die 3. Stärkeklasse.

Im Bereich **Kinderfussball** wurden einige Strukturen angepasst und neu definiert. Nebst der Haupttätigkeit, die Kinder in die Sportart einzuführen und zu entwickeln, mussten immer wieder klärende Gespräche mit Eltern geführt werden.

Mit dem Merkblatt «Junioren FC Littau» wird über „Kinder-, Grundlagen- und Nachwuchsfussball“ orientiert. Mit dem Formular «Eltern-Spielregeln», das unterschrieben werden muss, sind die Rahmenbedingungen für das Zusammenwirken von Eltern und Verein bekannt, akzeptiert und konsequent einzuhalten.

Mit Einführung der **Ballschule** von Rob-Jan Winter und seinem Team konnte dem Wunsch, noch jüngeren Kindern ein Sportangebot zu bieten, entsprochen werden.

Grosse Arbeit leistete die Juniorenabteilung mit der Organisation von **Turnierwochenenden**. Die Vorbereitungsturniere im August 2017 (20er-Club Cup / Memo's-Cup), der HUWI-Hallencup im November 2017 und der HUWI-Cup im März 2018 sind schweizweit anerkannte Turniere.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Die Saison 2017-18 bedeutete für das Frauenteam unter der Leitung von Luzia Wirz den Start ins 11. Teamjahr. Am 15. Oktober 2017 feierte das Frauen-Team den Jubiläumsanlass „**10 Jahre Frauenteam FC Lima**“ mit Fussballgolf, feinem Essen und Fotorückschau in Müswangen.

Sportlich erreichte die Mannschaft in der 4. Liga den 4. Schlussrang. Trotz Abgang einiger Spielerinnen konnte das Frauenteam auch in der Saison 2018-19 gemeldet werden.

Das Frauenteam Littau-Malters (FC Lima) ist eine wichtige Stütze mit vielen Arbeitseinsätzen bei den Juniorenturnieren. (Huwi-Hallen-Cup / Huwi-Cup).

Im **Seniorenbereich** unter der Leitung von Obmann Markus Pauger konnten sich die **Senioren 30+** leider in der Klasse „Promotion“ nicht halten und somit spielt der FC Littau nach vielen Jahren wieder in der „Klasse Regional“.

Die **Senioren 50+ II** konnten ihren IFV-Meister-Titel aus dem Jahr 2017 nicht verteidigen. Zwar gewann die Mannschaft die Vorrunden-Gruppe, in der Finalrunde aber fehlte die Kraft.

Die Trainingsgruppe U80, der Do-Club und der Pensionierten-Treff am Dienstag runden die Seniorenangebote ab.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert **Thomas Ottiger** als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 20. (!) **Jahresbericht als Spiko-Präsident** macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen.

Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er mit Thomas Ottiger auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Mit Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser halten drei aktive Pensionierte unser Garderobengebäude und die Umgebung in Ordnung. Ebenso lange dabei unser Ur-Gestein Franz Bammert.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der **Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher** sein Amt aus. Mit viel Aufwand ist es gelungen, neue Schiedsrichter für den FC Littau zu gewinnen und auszubilden. (Jan Winter, Haxhosaj Armend und Nadzak Muharem). Dies reduziert die Schiedsrichter-Geldstrafe beim IFV. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Am 28. Juni 2017 wurde das sanierte Garderobengebäude von der Stadt Luzern in die Obhut des FC Littau übergeben. Erstmals präsentieren sich jetzt die finanziellen Auswirkungen der neu zu übernehmenden Nebenkosten (Strom / Heizung / Wasser / Abwasser / Gebäudeversicherung.)

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger hatten viel Arbeit.

Am Freitag, 20. September 2017 brannte die **Fassade des Garderobengebäudes** und machte einen Grosseinsatz der Feuerwehr notwendig. Die Instandstellungsarbeiten waren umfangreich.

Beim Sturm „Burglinde“ vom 3. Januar 2018 mit Böenspitzen bis 200 km/h wurde das Pergola-Dach beim Clubhaus verwüstet. Die Sanierung des Daches und der neuen Storenkombination konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2017-18 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2017-18, für das laufende Vereinsjahr 2018-19 hat sie die Mitarbeit niedergelegt.

Am 28. Juni 2017 wurde das sanierte Garderobengebäude von der Stadt Luzern in die Obhut des FC Littau übergeben. Erstmals präsentieren sich jetzt die finanziellen Auswirkungen der neu zu übernehmenden Nebenkosten (Strom / Heizung / Wasser / Abwasser / Gebäudeversicherung.)

Dadurch entstanden auch viele Verhandlungen wegen des Abschlusses von Versicherungen und der Abwicklung der Folgen des Brandfalls vom 20. September 2017 und des Sanierungsfalls „Sturm Burglind“.

Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau auch weiterhin von einer sehr soliden Finanzsituation.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2017-18 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2017-18 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Laut der Mitgliederliste ist der FC Littau einer der grössten Sportvereine in der Stadt Luzern. Deshalb ist die Arbeit im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ von sehr wichtiger Bedeutung.

Aktivitäten und Teilnahmen 2017-18

01.07.2017	Beginn Saison 2017-18 / 61. Vereinsjahr
01.07.2017	Übernahme des Garderobengebäudes mit neuem Baurechtsvertrag
01.07.2017	Jubiläum 60 Jahre FC Littau mit FC Luzern – SC Austria Lustenau 0:0 / 1000 Z.
11.08.2017	1. Spiel auf Kunstrasenplatz 2017 / Abschluss Ersatz Kunstrasenfeld /
12.08.2017	Beginn Meisterschaft 2. Liga regional / Neu: 14 Mannschaften
12.08.2017	1. Heimspiel Saison 2017-18 / 2. Liga Regional / Trainer Thomas Zwimpfer
18.08.2017	99. IFV-Delegierten-Versammlung in Rotkreuz / Auszeichnung für Beat Krieger
19.08.2017	1. Memos-Cup mit 22 Teams Junioren E-Teams / 1. Austragung
20.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 24. Austragung
29.08.2017	50. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
01.09.2017	„Gwärb 2017“ / Ausstellung der Littauer Unternehmen / Stand FC Littau
03.09.2017	„Tag der Luzerner Sportvereine“ / Stand FC Littau
16.09.2017	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 40. GV / Obmann Jörg Mitterer
17.09.2017	FC Littau-Familientag mit Spiel, Spass und Sport / Sportplatz Ruopigen
20.09.2017	FASSADEN-BRAND CLUBHAUS FC LITTAU / Feuerwehr
25.09.2017	61. Generalversammlung FC Littau / Präsident Beat Krieger /
24.10.2017	Begegnung Aktive 1 mit 5er- und 13er-Club / Trainer Thomas Zwimpfer
28.10.2017	Einladung Gönner Bandenreklame / Letztes Heimspiel FC Littau – FC Malters
05.11.2017	Besuch Super-League Spiel FC Luzern-FC St. Gallen / 150 Junioren / Einladung
17.11.2017	33. Generalversammlung 13er-Club / Thorenberg / Obfrau Silvia Betschart
18.11.2017	Spiel Schweizer Futsal-Nationalmannschaft – FC Littau in Ruopigenhalle
18.11.2017	4. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
19.11.2017	4. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
25.11.2017	4. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 44 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
02.01.2018	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
06.01.2018	Inthronisation Mättli-Zunftmeister Roland Odermatt / 13er-Club-Mitglied / Auftritt
11.02.2018	Fasnachtsumzug Littau / Thema „Eues Clubhuus brönnnt“ / Gruppe WBG
11.02.2018	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 9. ASL T. Keckeis
10. + 11.03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
17. + 18.03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
25. 03.2018	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
26. 03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
09. 04 - 13.04.2018	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche

18. 04.2017	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
10. 05. 2018	Teilnahme G-Junioren SFV Kids-Day in Stans
23. 05.2018	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
19.05.-21.05.2018	Teilnahme am Pfingstturnier in Wiernsheim (D) / E-Junioren
26.05.2018	Littauer Kinderfest beim Fanghöfli / Teilnahme FC Littau mit Speed-Anlage
26.05.2018	13er-Club: Besuch Theater Littau-Reussbühl „Stägeli uf - Stägeli ab“.
16. 06.2018	2. Liga regional: Abschluss Rückrunde FC Littau-FC Stans 2:2 / 9. Schlussrang
22.06.2018	5er-Club und 13er-Club / Spaghetti-Plausch / WM-Match Schweiz-Serbien
24. 06.2018	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus FC Littau
30.06.2018	Abschluss 61. Vereinsjahr

FC Littau – engagiert

Littauer Fasnachts-Umzug / Sonntag, 11. Februar 2018

FC Littau Wagen Nr. 26 / „FC Littau – Euses Clubhuus brönnt“



Fasnachts-Beiz FC Littau Sonntag, 11. Februar 2018

Gruebe-Meile z'Littau /

Werkstatt Ruedi Sonderegger

Ab 16 Uhr bis Mitternacht gibt's
FC-Drinks, öppis chliises z'Ässe und
gueti Stimmig mit de FC Lüüt.

Wir freuen uns auf jeden Besuch!

**17.00 Uhr Bier-Umtrunk
mit ASL "Trudi"**

Auch dies ist der FC Littau.

Seit Urzeiten stellt der FC Littau am Littauer Fasnachts-Sonntag einen Umzugs-Wagen mit einem speziellen Sujet. Ebenso ist es nun auch Tradition, dass der FC Littau nach dem Abriss der grossen Event-Halle auch die kleine Fasnachts-Beiz führt. Die WBG (Wagenbaugruppe FC Littau) „feierte“ im Jahr 2018 den 10. Sujetwagen. Herzlichen Dank an Silvia Betschart, Stefan Gilli, Erwin Steiger und den Präsidenten.

Warum macht der FC Littau da mit? Wie lange noch? Ist dies wirklich nötig?

Der FC Littau ist und war immer ein wichtiger Eckpfeiler im Reussbühler und Littauer Dorfleben. Wir müssen auch zukünftigen Generationen zeigen, was Identität mit der Gemeinschaft bedeutet.

FC Littau – engagiert

50 Jahre Schulfussball-Meisterschaften 1968-2018

1968 herrschte Aufbruchstimmung! Der junge FC Littau unter der Leitung von Seppi Banz und unter Mithilfe von Ferdyn Müller lancierte die 1. Littauer-Schulhausmeisterschaften der Schule Littau-Reussbühl auf dem sportplatz Thorenberg.

Ab 1974 organisierte dann Beat Krieger als junger Lehrer bis zu seiner Pensionierung in diesem Sommer 2018 an jeweils 4 Mittwoch-Nachmittagen diese wichtigen Turniere für Knaben und später auch für Mädchen. Anlässlich des Credit-Suisse-Cups am 23. Mai 2018 gab es eine kleine Feier.

FC Littau – engagiert

Qualitätslabel der IG-Sport Luzern



Die IG-Sport Luzern führt im Auftrag des Gesundheitsdepartementes des Kantons Luzern die **Qualitätskontrolle** bei Luzerner Vereinen und Verbänden durch. Ziel des Qualitätslabels für die Luzerner Vereine ist neben der Qualitätssicherung Vertrauen zu schaffen und die Nachhaltigkeit zu fördern.

Die ausgewählten Themenbereiche sind:

- Organisation / Grundlagen
- Ausbildung
- Spezialthemen / Vereinsleben
- Prävention und Integration

Das Qualitätslabel behält seine Gültigkeit während drei Jahren. Es berechtigt dann weiter zum Bezug von Unterstützungsbeiträgen durch swisslos Kanton Luzern.

Mit Freude hat der FC Littau erfahren, dass die Eingaben und die Gespräche erfolgreich waren. Der FC Littau erhält an der Generalversammlung 2018 das Qualitäts-Zertifikat des Kantons Luzern.

FC Littau – familiär

Aufbruch - Weichen für die „innere“ Zukunft gestellt!?!

Schon im letzten Jahresbericht 2016-17 habe ich diese wichtige Frage gestellt.

Es braucht dringend die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für die wichtige innere Entwicklung gewährleistet. Nur so können sich sportliche Erfolge wie oft in den letzten Jahren einstellen.

Es ist offensichtlich. So wie sich die Zusammensetzung bei der Schülerschaft im Sozialraum Littau-Reussbühl verändert hat, so verändert sich die Mitglieder-Zusammensetzung beim FC Littau.



Im Jahr 2011 erhielt der FC Littau die Auszeichnung der Albert-Köchlin-Stiftung.

„**Ohne Freiwillige kein Vereinsleben!**“, diese These ist allen bekannt. Ebenso spüren wir: Der Kitt der Gesellschaft zur Freiwilligen-Arbeit bröckelt!

„**Individualität kontra Gemeinschaft!**“, ist für die Zukunft kein Rezept.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**.

So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die **Gemeinschaft zur Verfügung stellen**.

FC Littau – familiär

Dank an unsere treuen Gönner!

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2017-18 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass folgende Partner die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützen.

Hauptsponsoren 2017-18:



HESS TAXI + CAR AG

wanzenried+baur ag
ISOLIERUNGEN

Der FC Littau bedankt sich bei **Patrick und Rolf Glauser** von wanzenried+baur ag für die langjährige Unterstützung als Kleeblatt-Hauptsponsor FC Littau. (2010-2018). Auf eigenen Wunsch haben sie den Vertrag nicht verlängert.

Einen ganz besonderen Dank entrichten wir an **René und Martha Hess**. Seit 20 Jahren unterstützt uns die **HESS TAXI + CAR AG** als Kleeblatt-Hauptsponsor!

Matchsponsoren 2017-18



Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau**.

Ausrüstungssponsor 1. Mannschaft



Maler Mathis Einsatz in Farbe

Ebenso geht ein besonderer Dank an Sandra und Roger Mathis von der **Firma Maler Mathis AG**, Jodersmatt in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft.

Just zum Start in das 62. Vereinsjahr des FC Littau am 1. Juli 2018 und zum 10-jährigen Jubiläum von **DON Carlos Restaurant** beginnt die neue Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Ehepaar J. Carlos Gonzalez und Belen Seren.



Die zweijährige Mindest-Vertragsdauer gibt dem FC Littau Gelegenheit, die entstandene Lücke im **FC Littau Hauptsponsoren-Kleeblatt** wieder zu schliessen.

Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren des **20er-Club** D-Turniers 2017, an **Memos**-Junioren-E-Cups 2017, und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Hallen-Cups und des HUWI-Juniorenturniers.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) mit Präsident Jörg Mitterer
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984) mit Obfrau 2017-18 Silvia Betschart.

Im Jahr 2018-19 feiern wir somit 40 Jahre Gönnervereinigung 5-er Club FC Littau.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2017-18 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: „**FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!**“

Ein weiteres grosses Lob in meinem 12. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein happiges Vereinsjahr, das mich und auch die anderen Vorstandsmitglieder durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche sehr belastet hat.

Ganz besonders denken wir auch an unsere Verstorbenen: Ehrenmitglied Damian Camenzind, den ehemaligen Senioren-Obmann und Freimitglied Luis Baillo und an Severin Hauser, Vater von zwei Junioren.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und den vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfern.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber, Toni Renggli und Alois Kiser verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2017-18 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – Vertrauen und Solidarität!“

Littau / Luzern, 31. August 2018 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident

FC Littau - Jahresbericht 2017-18 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun schon mein 20. Jahresbericht! als SPIKO-Präsident, die Zeit läuft unerbittlich!

Eine sportlich durchgezogene Saison liegt bereits wieder hinter uns.

Die 1. Mannschaft unter Führung von Thomi Zwimpfer und Sascha Gilli konnte die Erwartungen nur beschränkt erfüllen und die B-Junioren stiegen in die tiefste Stärkeklasse ab, schade.

Hier nun eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2017-2018.

Gedanken zur Saison 2017-18, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte leider nicht zu 100% belastet werden, da im Herbst 2017 eine erhebliche Schädigung durch einen Pilz aufgetreten ist.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander (den Trainern) zwingend notwendig. Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst vor 3 Jahren aussetzen. Falls jemand diesen dienst ausüben möchte, melde er sich doch bei Thomas Ottiger.

So mussten die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegners frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebsten Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **500 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **300 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **250 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Nicht enthalten sind die Zeiten für den Unterhalt/ Reinigung der Gebäude durch das Unterhalts-Team.

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2017-2018 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2018)
- Turniere 2017-18 (Memo's Cup, 20er-Club-Cup > org. durch JUKO).
- Der in 4 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)
- Finalturniere Schulfussball 2018 Stadt und Kanton Luzern – Credit Suisse Cup.

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Viele Mannschaften wollten bereits im Februar wieder draussen trainieren (wie schon in der vergangenen Saison). Leider sind die Winter auch nicht mehr das was sie mal waren ☹.

Sportliches Fazit 2017-18

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Leider stand diese Saison nicht unter dem gleich guten Stern wie die vorhergegangene:

Die 1. Mannschaft schied leider im Cuphalbfinal aus und klassierte sich nach einer guten Phase während der Rückrunde im hinteren Mittelfeld. Die Senioren 50+ II erreichten souverän das Finalturnier. Verpassten da jedoch die Wiederholung des Vorjahres-Siegs des Turniers.

Positiv überrascht hat mich die 2. Mannschaft mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde zur 3. Liga. Negativ war der sang und klanglose Abstieg der B-Junioren in die 3. Stärkeklasse.

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2017-18

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	25*	(4 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 13 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	87	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	4	
Turnier (Junioren F und G)	3	2 Turniere mit je 6 Mannschaften & 1 Spielparcours Jun G
Senioren 50+ II Turnier	1	Turnier mit 5 Mannschaften
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Memos-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	24	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 13 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	79	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	30	
Turniere (Junioren F und G)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften/1 Turnier mit 16 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	1	Turnier mit 5 Mannschaften
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	6	(Junioren D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	1	CS-Cup (1 Finalturnier 6 Kl.Knaben)

* Rückzug des Team Delta während der Vorrunde (Plötzlicher Spielermangel)

Während der Saison 2017-18 bestritten Littauer Mannschaften ca. 410 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet und bis ins nähere Ausland.

Positiv (Im Sinne von Nachbarschaftshilfe) ...

Seit der Saison 16/17 gewähren wir der 2. Seniorenmannschaft des FC Südsterne jeweils für die Meisterschaftsspiele am Freitagabend Gastrecht auf Ruopigen. Es war eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie dankbar diese Spieler waren, dass sie bei uns die Spiele absolvieren können. Ansonsten wäre die Mannschaft durch den Vorstand des FC Südsterne beim Verband nicht gemeldet worden.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen. (Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 9. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresse werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsnälässen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwäht, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden. Dies gilt auch für Anlässe wie der Umzugswagen an der Fasnacht und dem Hallenturnier! Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewunken "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreißt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Trauer

Über viele Jahre hat er uns begleitet als Junioren-Kassier, als unermüdlicher Pikettdienstler. Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von unserem **Ehrenmitglied Damian Camenzind** für immer Abschied nehmen. Er verstarb ruhig und leise im Kreise seiner Familie.

Lieber Damian, wir vermissen dich. Unvergessen waren deine „Korrekturen“ auf all den Schriftstücken oder auf dem Plakat. Nichts blieb ihm Verborgen. Wir werden dich nicht vergessen.

Auch mussten wir vom ehemaligen Vorstandsmitglied, Seniorenobmann und Freimitglied Luis Baillo Abschied nehmen. Viele Jahre war er ein treuer Wegbegleiter unseres Vereins. Wir behalten ihn in lieber Erinnerung.

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2018/2019 nicht vergessen: Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

Littau / Luzern, 31. August 2018

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau - Jahresbericht 2017-18 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2017-18 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regio: Trainer Thomas Zwimpfer + Assistent Sascha Gilli / 9. Schlussrang
- 2. Mannschaft 4. Liga: Trainer Jürg Mayr + Pascal Renggli / 8. Schlussrang
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Philipp Zimmermann + Ivan Trotta / 6. Rang
- Team Delta 5. Liga: Trainer José Machado + Roman Bächler / Rückzug
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Agim Zeciri / 4. Schlussrang in 4. Liga

FC Littau – Aktive 1

Die Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Sascha Gilli belegte den 9. Schlussrang und konnte somit den Verbleib in der 2. Liga Regional sichern.

Die 2. Liga Regional wurde in der Saison 2017-18 neu auf 14 Teams aufgestockt.

Die Vorrunde wurde auf dem 8. Rang abgeschlossen. Nach einem durchgezogenen Start in die Rückrunde konnte die Mannschaft sich fangen und die nötigen Punkte einfahren.

Mehr wäre aufgrund des starken Kaders drin gelegen. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten. In der neuen Saison 2018-19 können in der 2. Liga Regional werden neu bis zu 4 Auswechslungen vorgenommen werden können.

Im IFV-Cup konnte man bis in den Halbfinal vorstossen. Der Traum vom erneuten Einzug in den Cupfinal wie im Vorjahr fand in Sins ein jähes Ende. Das Halbfinale ging gleich mit 4:0 verloren. Das Team kann trotzdem sehr stolz sein auf die Cupkampagne in der vergangenen Saison.

Sascha Gilli verlässt den FC Littau aufgrund von beruflichen Herausforderungen.

Besten Dank für die geleistete Arbeit und alles Gute für die Zukunft.



Thomas Zwimpfer (links), langjähriger Juniorentrainer beim FC Littau und letztjähriger Assistentstrainer, führt die 1. Mannschaft des FC Littau neu als Cheftrainer in die Saison 2017-18 in der 2. Liga regional. Neuer Assistentstrainer ist der 27-jährige Sascha Gilli, ehemaliger Spieler der Aufsteiger-Mannschaft 2013.

Als neuer Coach wurde Aniello Merola engagiert. Wir wünschen dem Trainergespann Thomas Zwimpfer und Aniello Merola eine erfolgreiche Saison 2018/2019.

FC Littau - Aktive 2

Die Saison 2017-18 wurde in der 4. Liga mit dem klaren Ziel vor Augen in Angriff genommen, die Aufstiegsrunde in die 3. Liga zu erreichen. Das Trainerduo Jürg Mayr und Pascal Renggli setzte auf eine harte Vorbereitung und einen guten Teamgeist.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (2 Niederlagen) konnte die Mannschaft das geforderte Ziel des Trainerduos umsetzen und setzte eine ansehnliche Vorrunde hin, welche im 4. Rang abgeschlossen werden konnte, obwohl einige Stammspieler zum Ende hin ausfielen.

Mission Aufstiegsrunde wurde somit erreicht. Die Rückrunde konnte das Team folglich ohne Druck angehen und man erreichte den 8. Schlussrang in der 4. Liga.

Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit und dem ganzen Team für die tollen kameradschaftlichen Fussballabende.

FC Littau - Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit dem neuen Trainerduo Philipp Zimmermann und Ivan können stolz auf das Erreichte in der vergangenen Saison sein.

Mit voller Elan wurde die neue Saison 2017-18 in Angriff genommen und nach der Vorrunde war man in der vorderen Hälfte vertreten. Trotz einigen längeren Verletzungen erreichte man mit dem jungen Team den guten 6. Schlussrang.

Das Highlight der vergangenen Saison war sicherlich der 5. Liga Cup, in welchem man nach einigen heissen Cupfights bis in den Viertelfinal vorsties. Leider verlor man das Viertelfinale auswärts in Hochdorf knapp mit 2:1.

Trainer Philipp Zimmermann tritt wieder in zweite Glied zurück und übergibt die Nachfolge in der Saison 2018-19 an Ivan Trotta und Cedric Brun. Besten Dank dem Trainerduo für die geleistete Arbeit.

FC Littau - Team Delta

Für die Saison 2017-18 wurde ein neues Team gegründet, das sogenannte «Team Delta», welches von José Machado und Roman Bächler geleitet wurde.

Ziel war eine Plattform für Littauer Spieler nach dem Ausscheiden aus dem A-Junioren-Alter. Diese wären ergänzt worden mit Ergänzungs-Spielern der Aktiv 1 Mannschaft. Diese Spieler sollten sich weiterentwickeln, um den Sprung in die 1. Mannschaft zu schaffen. Es sollten auch Spieler der Aktiv 1 Mannschaft, die Spielpraxis erhalten sollen oder aus einer Verletzung kommen, im Team Delta für kurze Zeit integriert werden.

Leider lief dieses Projekt nicht nach unseren Vorstellungen und man musste trotz zeitintensiven Bemühungen das Team Delta bereits in der Vorrunde aus dem Meisterschaftsbetrieb zurückziehen.

Littau Luzern, 31. August 2018 / Patrick Renggli

Leiterin Frauen (Luzia Wirz)

Wir starten in unser 11. Teamjahr 2017-18 unter der Leitung von Agim Zeciri, ein richtiges „Littauer Urgestein“, engagiert er sich doch schon seit vielen Jahren als Trainer und tüchtiger Helfer im FC Littau. Seine grosse Begeisterung und Freude, nun die Frauen zu übernehmen, greift auf uns über. Alle sind gespannt auf den Saisonstart 2017-18.

Die neuen Spielerinnen sind zu wichtigen Teamstützen geworden. Dafür machen sich die verschiedenen Abgänge bemerkbar, vor allem die langjährigen Stammspielerinnen Diana, Martina und Moni fehlen. Auf der Mannschaftsliste 2017-18 stehen 18 Namen, wobei Jessy nur als „Notnagel zur

Verfügung steht und Michèle pausiert. Die neue Käptenwahl zeigt, dass 1. Sabine und als Co-Käpten Ramona das Vertrauen der Frauschaft geniessen. Die verschiedenen Ämtli werden gerecht auf alle Spielerinnen verteilt – wir sind seit Jahren gut organisiert. Die zuverlässige Arbeit von Pünktli (Sandra Lütolf) ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Am 31. Juli 2017 starten wir mit der Vorbereitung. Das Trainingsspiel gegen Baar U23 verlieren wir zu Hause 1:7. Das Spiel gegen Sursee wird wegen Spielerinnenmangel abgesagt.

Am Mittwoch 16. August 2017 erspielen wir in Münchenbuchsee gegen das Team Grauholz ein 3:5. Leider sind wir für diese Saison in eine kleine 5er Gruppe eingeteilt, das heisst, wir spielen eine Doppelrunde. Am Mittwoch, 30. August 2017 starten wir gegen die neugegründete Mannschaft von Emmen auswärts mit einem 0:7 Sieg in die Meisterschaft. Auch das zweite Spiel gegen Emmen gewinnen wir, dazu kommen je ein Sieg gegen Kriens und Arzo, wo wir mit der Unterstützung vom „Eis“ (SG Malters/Wolhusen) und einem Rieseneffort auswärts ein 2:3 erringen.

Das reicht aber für die Vorrunde nur für den 4. Platz. Das Cupspiel gegen Emmen gewinnen wir mit 9:5. Im nächsten Spiel scheiden wir aber sang- und klanglos aus. Leider hat sich unser Käpten Sabi schon Anfangs Saison so verletzt, dass sie noch immer ausfällt.

Am 15. Oktober 2017 geniessen wir bei mildem Herbstsonnenwetter den Jubiläumsanlass „**10 Jahre Frauenteam FC Lima**“ mit Fussballgolf, feinem Essen und Fotorückschau in Müswangen.

Am 18./19.2017 November übernehmen wir die Arbeit in der Festwirtschaft des Hallen-Huwi-Cups.

Am 20. November 2017 machen wir eine **Teamsitzung**, um die angeschlagene Stimmung zu klären. Mit ein Grund ist, dass Agim nicht wie zugesagt immer da sein kann und die Trainingsqualität verschieden beurteilt wird. Aber wir raufen uns zusammen und verwöhnen uns im Dezember 2017 mit einem gemütlichen Weihnachtsessen in der schon mehrmals genutzten schönen Waldhütte in Emmen. Am 28. Dezember 2017 treffen wir uns mit den Spielerinnen von Malters/Wolhusen, um eine vertiefte Zusammenarbeit aufzugleisen.

Im Winter 2017-18 geniessen wir das Tschüttele in der Halle. Wechselnde Gruppen von Spielerinnen nehmen an verschiedenen Hallenturnieren teil, z.B. in Sarnen und am Futsaltturnier in Wolhusen. Für die Rückrunde 2017-18 bereiten wir uns mit Trainingsspielen gegen Grauholz, Hergiswil und Sursee vor. Auch am Huwi Cup sind wir wieder als Helferinnen im Einsatz. Trainingstage und Trainingslager müssen wir aber wegen terminlichen Schwierigkeiten streichen. Am 8. März 2018 geht die Rückrunde los. Wir gewinnen zwar wieder die Spiele gegen Emmen, aber sonst nicht viel und beenden die Saison auf dem 4. Schlussrang mit 22 Punkten. Das Spiel auswärts gegen Arzo müssen wir sogar Forfait verloren geben, weil wir an diesem Tag keine 11 Spielerinnen zusammenbringen. Mit grossem Dank, einem Riesentedybär gekleidet mit einem Lima-Shirt, Aufmarsch mit Luftballonen und einem Bericht in der LZ zur Würdigung verabschieden wir Pünktli mit ihren 31 engagierten Fussballjahren aus dem Team.

Beschäftigen tut uns vor allem die Tatsache, dass wegen definitiven Abgängen von Pünktli, Pädli, Mienosch, Adele, Michèle, Martina J., Belinda und Jessy und der Schwangerschaft von Sabine und Steffi unser Kader für die neue Saison 2018-19 auf 9 Spielerinnen schmilzt: Ela, Samira, Fabiola, Liza, Adriana, Ramona, Cloclo, Simi und Lüssi. Wir entscheiden uns: wir machen trotzdem weiter! Viele mögliche Spielerinnen werden angesprochen, Probetrainings gemacht und Anfragen gestartet. Mit den 5 Neuzugängen von Simo, Valeria, Laura, Alina, Dragi und der Zusage der Unterstützung von Wolters (Malters/Wolhusen) melden wir die Littauer Frauschaft wie gehabt für die nächste Meisterschaft an.

Wir sind aber noch nicht ganz zufrieden mit der Trainersituation: Agim hat weiterhin zugesagt, aber ein Co-Trainer dazu wäre wichtig. Das Abschlussfest geniessen wir trotzdem in vollen Zügen, diesmal bei Lüssi in Schachen.

FC Littau - Jahresbericht 2017-18 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht / mf)

Das Kommissionsteam der Abteilung Junioren 2017-18 in der Übersicht:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinatoren Junioren A-C	Georges Svalduz / Mike Licini
- Koordinatoren Junioren D-G	Reto Amrein / Iwan Russi / Stefan Geisseler
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach/Turniere/Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Abteilung Junioren 2017-18

Am 19. und 20. August 2017 durften wir wiederum mit 44 Mannschaften die beliebten E und D-Junioren Vorbereitungsturniere durchführen. Mit den OK Mitgliedern Sandra Lütolf Bachmann und Michi Huber und den zahlreichen Helfern gelang es erneut, den FC Littau von seiner besten Seite zu zeigen. Belohnt wurden wir mit vielen positiven Rückmeldungen und die sehr geschätzte Anerkennung unseres 20er Club Sponsors für die geleisteten Arbeiten.

Nach dem Rückzug unseres langjährigen Sponsors Swiss Life wurden die E Junioren Turniere kurzfristig mit «60 Jahre FC Littau» betitelt. Als Co Sponsor und Nachfolger konnte Memo`s Kebab gewonnen werden. Die D Junioren Turniere wurden zum 24. Mal vom 20er Club Littau unterstützt.



60 Jahre FC Littau-Cup

Mit Beginn der Herbstsaison 2017-18 konnten folgende neue Trainer begrüsst werden: Srecko Nikolic Bb, Dragan Nikolic Cb, Erduan Shaqiri Dc, Ricardo Capaul Ec. Unterbrochen haben Kevin Winter und Yannick Betschart die in der RS dienen.

Gestartet wurde in der Abteilung Junioren mit fünf 11er Teams, drei 9er, vier 7er, vier 5er und erstmals mit zwei 4er Teams bei den G Junioren. Für noch jüngere Mädchen und Knaben ab 3 Jahren gibt es die Ballschule von Rob-Jan Winter und seinem Team.

Carmen Papenfuss betreute wiederum sehr professionell die Kollektionsbestellung. Dank schneller Auslieferung der ERIMA Produkte, konnten die Spieler nach kurzer Dauer mit Trainingsutensilien eingekleidet werden.

Für die «Eintreibung» diverser Mitgliederbeiträge brauchte Carmen Papenfuss mehr Nerven und Geduld. Auch mehrere Mahnungen und Aufforderungen wurden ignoriert. Jeder Mehraufwand wird zukünftig in Rechnung gestellt.

Carmen hat sich dazu entschlossen ihr Amt Ende Saison abzugeben. Seit 2013 war sie uns eine grosse Hilfe und hat ihre Aufgaben kompetent und gewissenhaft erledigt. Wir bedanken uns bei Carmen und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute bei neuen Herausforderungen.

Das Familienfest anlässlich des 60sten Geburtstags wurde am Sonntag 17. September durchgeführt. Nebst Verpflegung und geselligem Beisammensein konnten sich gross und klein bei Spiel und Spass auf dem Parcours messen.

Für viele Junioren war es das Spitzenereignis 2017, als es mannschaftsweise im November 2017 zum Besuch des Heimspiels des FC Luzern gegen St Gallen ging. Einen warmen Empfang bekam unser Alain Wiss von den zahlreichen FC Littau-Fans.



Am 18./19. November 2017 fand das **4. HUWI E+D Hallenturnier** in der Dreifach-Halle Uttenberg statt. Dank den bewährten Helfern und dem Team LIMA konnte sich das OK mit Michi Huber und Urs Wicki wiederum über einen sehr erfolgreichen Anlass freuen. Gespannt sind wir auf das 5. Turnier 2018, welcher neu in der Sporthalle Maihof in Luzern durchgeführt wird.

Zur Trainersitzung nach der Herbstrunde 2017 wurde der Schiedsrichterverantwortliche des IFV, Nicolas Müller, für ein Referat eingeladen. Einige negative Vorkommnisse mit Schiedsrichtern gaben die Themen vor und es gab Handlungsbedarf. Gegenseitiger Respekt und die notwendige Toleranz vor, während und nach einem Spiel helfen mit, unnötige Bussen und Sanktionen zu vermeiden.

Der Monat März 2018 stand wieder ganz im Zeichen der 9. HUWI Cup Turniere, die auch alle wettertechnisch durchgeführt werden konnten. Für weitere Infos verweise ich auf die Homepage. www.huwi-cup.ch

Dem OK mit Michi Huber/Urs Wicki und den zahlreichen Helfern auf und neben dem Platz, im Clubhaus, am Grill und auf der Anlage danken wir für ihren freiwilligen und engagierten Einsatz. Erneut war es dem OK möglich neue Sponsoren zu gewinnen, um diesen Grossanlass zu unterstützen.

Junioren A-C 2017-18 (Koordinatoren Georges Svalduz / Mike Licini) mf

Junioren Aa 7. Rang 1. Stärkeklasse /

Junioren Ba 10. Rang 2. Stärkeklasse (Abstieg) / Junioren Bb 4. Rang 3. Stärkeklasse

Junioren Ca 2. Rang 1. Stärkeklasse Junioren Cb 5. Rang 3. Stärkeklasse

Mit Auflösung des Delta Teams hatte sich die personelle Situation im **Aa-Team** nach der Herbstrunde 2017 wieder etwas entspannt. Leider kehrte aber über die ganze Saison nicht die notwendige Ruhe ein. Testspiele wie Aufgebote wurden ignoriert oder es gab kurzfristige Abmeldungen. Gründe genug, sich seitens Trainerstaff Gedanken zur Zukunft beim FC Littau zu machen. Der 7. Rang widerspiegelt sicher die Leistungsbereitschaft der Spieler. Da wäre mehr drin gelegen. Leider müssen wir unsere sehr geschätzten A Trainer **Gianluca Andreoli** und **Fabio Competiello** diesen Sommer 2018 verabschieden, da es ihnen verständlicherweise an Motivation fehlt so sich weiter zu engagieren. Nachfolger im Aa wird Dragan Nikolic und im Ab Srecko Nikolic.

Dass es auch nicht einfacher würde für das **Ba Team** stand schon im Sommer fest. Marko Mijatovic und Ercan Aksu standen vor einer schwierigen Aufgabe da sich verschiedenste Spieler selber überschätzten und im Team nicht gewillt waren Verantwortung zu übernehmen. So war es in der Herbstrunde 2017 nicht möglich, den Klassenerhalt zu schaffen. Marko und Ercan zogen daraus ihre Konsequenzen und übergaben das Team an Feriz Shala und Erduan Shaqiri.

Auch weitere Unterstützungsmassnahmen durch die Koordinatoren konnten den direkten Abstieg im Sommer 2018 in die 3. Stärkeklasse nicht mehr verhindern. Auf die neue Saison 2018-19 hin wird sich Erduan Shaqiri eine Pause gönnen und sich mehr seiner jungen Familie widmen.

Das **Bb Team** glänzte ebenfalls mit einigen negativen Vorkommnissen, was Marc Althausen im Herbst 2017 zum Rücktritt bewog. **Srecko Nikolic** hat es mit Ausdauer geschafft, dass es nur zu wenigen Überschreitungen kam und die Saison einigermaßen passabel beendet werden konnte.

Im **Ca-Team** zählte das Littauer Team zu den Aufstiegs Kandidaten für die CCJL. Mike Licini und Alex Rosado hielten es lange Zeit spannend und zuletzt schaute der gute 2.Rang heraus.

Roli Jenni und Dragan Nikolic konnten im **Cb-Team** wiederum einige Spieler fördern und am Kollektiv arbeiten. Ein positives Fazit zu ziehen zu dieser Saison fällt schwer.

Fakt ist, dass sich diverse Spieler ab dem C Alter nach anderen Vereinen mit CCJL Teams umsehen und sich da bewerben. Als eigenständiger Verein ohne Spielgemeinschaften liegen die Hürden immer höher. Wie schon im Vorjahresbericht erwähnt fehlt es manchen Spielern an Ehrgeiz, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen sich für die eigenen Vereinsfarben einzusetzen und eine Mannschaft auf dem Weg nach oben zu unterstützen. Viel lieber begnügt man sich mit der Reservistenrolle in einem «besseren» Verein, da auch dort permanent gute Leistungen verlangt werden und die Konkurrenz auch noch grösser ist. Leider fruchten unsere Einwände wenig, da die Spieler in ihrer Absicht zu wechseln von den Eltern meistens noch unterstützt werden. Dass dies vor allem dem jüngeren Nachwuchs schadet und schlussendlich auch der ersten Mannschaft, scheint für sie nicht relevant zu sein.

Der Dank gilt allen Trainern, die sich Woche für Woche engagieren und sich für den Fussballsport einsetzen. Dragan Nikolic, Feriz Shala und Erduan Shaqiri haben den C Diplom Kurs erfolgreich abgeschlossen. Georges Svalduz und Mike Licini werden auch 2018-19 wiederum Anlaufstelle sein und sich als Koordinatoren unterstützend einbringen, was sehr geschätzt wird. Neu wird auch Marko Mijatovic als technischer Koordinator A-C die Teams betreuen.

Kinderfussball D-G (Koordinatorenteam Reto Amrein / Iwan Russi / Stefan Geissler) mf

Im Bereich Kinderfussball wurden einige Strukturen angepasst und neu definiert. Nebst der Haupttätigkeit, die Kinder in die Sportart einzuführen und zu entwickeln, mussten immer wieder klärende Gespräche mit Eltern geführt werden. Mit Fragen und Reaktionen zu Themen wie Wartelisten, Einteilungswünsche, Talenterkennung, Absenzen, Schwierigkeiten mit Spielern/Trainern/Verein, Sozialverhalten, und weiteren Bedürfnissen wurden während der ganzen Saison individuelle Lösungen für ihre Kinder verlangt.

Einiges konnte mit neuer Anlaufstelle <fcLittau.g.d@gmail.com> kanalisiert und geklärt werden. Andere Herausforderungen wurden intensiver analysiert und diskutiert. Auch hier mussten interne Kompetenzen und Verantwortlichkeiten neu definiert werden. Zukünftig braucht es klare, einheitliche und unmissverständliche Aussagen und Rückmeldungen unter Einhaltung der Kompetenz und Verantwortung. **Es gilt > Meinungsvielfalt gegen innen – gemeinsam gegen aussen.**

Mit Einführung der **Ballschule** von Rob-Jan Winter und seinem Team konnte dem Wunsch nach noch jüngeren Kindern ein Sportangebot zu bieten entsprochen werden. Die Selektion für die G Fussballschule wurde so auch vereinfacht. Dank WM Jahr 2018 war die Nachfrage wiederum beachtlich. Mit neuer Saison wurden auch 2 G Teams für Turniere gemeldet. Marcel Wüst bekam dabei die Unterstützung von den LIMA Spielerinnen Ramona Meier und Samira Anselmi, die ihrerseits das D Diplom erworben hatten. Auch auf Ruopigen fand je ein G Turnier mit 18 Miniteams statt, die sich auf 9 Spielplätzen messen konnten.

Im F Bereich wurde mit dem bewährten Pooltraining gearbeitet. Die Trainer Jan Winter, Reto Amrein/Iwan Russi und Stefan Geissler konnten unter der Leitung von Rob-Jan Winter ihre Schützlinge stufengerecht weiter fördern. Auf die neue Saison 2018-19 hin werden sie durch Patrik Geissler und Robin Zemp sowie Domenico Laurelli und Mikel Krasniqi unterstützt.

Im E Bereich wurden mit Ea Roli Huber/Urs Wicki, Eb Ricardo Mendoza/Andy Imbach, Ec Stefan Bützer/Ricardo Capaul und im Ed Fabian Lalinovci/ Patrick Nogueira als Trainergespanne die Neuerungen in der Kategorie E umgesetzt. Wie im D wird die Spielzeit gedrittelt, sodass jeder Spieler im Minimum zu 1/3 an Einsatzzeit kommt.

Im 9er Fussball erarbeiteten sich die a Betreuer Rolf Fries und Dany Lötscher mit ihrem Team wiederum beachtliche Resultate, wenn auch realistischer Weise in der 1.St Klasse und nicht in der Elitegruppe. Erfreulich auch die Entwicklung im Db mit Dejan Radicevic und Dejan Jankovic die ihren C-Diplomkurs erfolgreich abgeschlossen haben.

Yannick Betschart debütierte als Trainer im Dc und wurde von Vernes Goran tatkräftig unterstützt. Neu mit C Diplom sind ebenso die Kinderfussball-Trainer Stefan Geissler und Yannick Betschart und mit D Diplom Jan Winter und Fabian Lalinovci.

Für Berichte besonderer Anlässe und Teilnahmen/Resultate an Turnieren verweise ich auf die Team-Links der Vereinshomepage.

Ebenso auf mehr Informationsmaterial für Spieler und Eltern. Mit dem Merkblatt «Junioren FC Littau» wird über Kinder-, Grundlagen- und Nachwuchsfussball orientiert. Mit dem Formular «Eltern-Spielregeln» das unterschrieben werden muss, sind die Rahmenbedingungen für das Zusammenwirken von Eltern und Vereinen bekannt, akzeptiert und konsequent einzuhalten.

Mein Dank

Ich bedanke mich bei meinem Team, allen Trainern, Funktionären und Gönnern für ihren wertvollen Beitrag, den Kindern und Jugendlichen dieses sportliche Hobby zu ermöglichen. Nur gemeinsam ist es möglich, auch weiterhin attraktive Bedingungen anzubieten und Erfolge zu feiern.

Littau-Luzern, 31.August 2018

Marcel Frischknecht, Leiter Junioren

FC Littau - Jahresbericht 2017-18 Seniorenabteilung

Die 92 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2017-2018 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt. Im Vorstand wurden die Bereiche von Patrick Renggli erläutert.

Senioren 30+ Mannschaft / Promotion

Unsere Senioren 30+ schieden im IFV-Cup leider schon in der 1. Runde bei OG/Kickers 3:2 aus. In der Meisterschaft lief es leider auch nicht viel besser und darum reichte am Schluss der 9. Rang nicht zum Ligaerhalt der Klasse „Senioren Promotion“.

In der Saison 2018-19 starten sie nun in der Klasse „Senioren Regional“ und nehmen einen neuen Anlauf für hoffentlich wieder bessere Spiele.

Nach einem Jahr trat Marco Bregovic Ende Saison zurück und übergibt das Amt für die Saison 2018-19 an David Etter und Fabian Balsiger. Das Training läuft wieder bereits seit dem 8. August 2018 mit einem Kader von 20 Mitgliedern.

Senioren 50+ Mannschaft

Die dritte Saison in der Senioren 50+ Liga 2017-18 konnte wieder als Gruppensieger beendet werden. Dies berechtigte uns wieder zur Spielteilnahme am Finalturnier aller Gruppensieger um den IFV Senioren 50+ Meister.

In diesem Jahr hatten wir aber kein Schlachtenglück und personell liefen wir auch auf dem Zahnfleisch und beendeten das Finalturnier in Ebikon auf dem 5. Rang. Innerschweizer Meister Senioren 50+ wurde der FC Ebikon.

Auf die neue Saison 2018/2019 startet die Meisterschaft in Littau am 31.08.18 und weiter in Grosswangen/Zell am 21.09.18, bei LSC am 28.09.18, bei SCOG am 03.05.19 und in Kriens am 31.05.19.

Trainiert wird die Mannschaft mit einem Kader von 11 Mitglieder weiterhin von Obmann Markus Pauger jeweils am Mittwoch von 19.00-20.15 uhr. Infolge Personalknappheit trainiert die Mannschaft in der neuen Saison versuchsmässig mit Südstern 50+ zusammen. (Je 1x Ruopigen und 1x Grenzhof)

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien mit den Sen. 50+ wurde von ca. 4 Spielern besucht. Die U80er machten an keinem Turnier mit, halfen aber tatkräftig, dass die Senioren 50+ eine gute Saison machten. Auch in der neuen Saison können die Aktiven U80er weiterhin mit den Senioren 50+ am Mittwoch von 19.00-20.15 Uhr trainieren.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiterhin rege benutzt.

Donnerstag-Club (Do-Club FC Littau)

In unveränderter Formation ist der DO-Club weiterhin polysportiv unterwegs. Je nach Saison, Wetterbedingungen und Gesundheitszustand der Teilnehmer ist jeweils auf hohem Niveau Joggen, Biken, Badminton, Bowlen, Schwimmen, Stand Up Paddling etc. angesagt.

Beim anschliessenden - ebenso wichtigen - gesellschaftlichen Teil wird kompetent und angeregt über Fussball, andere weltbewegende Themen sowie erfolgte und anstehende Pensionierungen diskutiert.

Fortsetzung DO-Club

Unbestrittener Höhepunkt des Club-Jahres 2017/18 war der unvergessliche Städtetrip mit dem kompletten Team (14 Personen) im Mai nach Amsterdam. Wer anders als unser schweizerisch/niederländische Doppelbürger Ide hätte diesen Ausflug besser organisieren können? Mit Bravour, S-Bahn, Velo und zu Fuss führte er uns orts- und sprachkundig von einem touristischen, kulturellen und kulinarischen Highlight zum anderen. Nur als eindruckliche Beispiele seien die Führung durch die Johan-Cruyff-Arena, der Besuch der ehemaligen Heineken Bier-Brauerei (heute die interaktive Heineken Experience mit abschliessender Verkostung), die morgendliche Grachtenfahrt sowie die indonesische Reistafel im Restaurant Blauw erwähnt.

Auf dem Höhepunkt ihres Wirkens und standesgemäss im Pressezentrum von Ajax Amsterdam teilten Bruno Grüter und Thommy Binder ihren sofortigen Rücktritt als Führungs-Duo des DO-Clubs mit und übergaben die Leitungsfunktion an Andy Weyermann und Hanspeter Jenni. Erste Handlungen zeigen, dass sie das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen und die ausgezeichnete Arbeit ihrer Vorgänger ebenso weiterführen.

Neben vielen schönen Momenten gab es auch einen sehr traurigen, mussten wir doch von unserem ehemaligen Mitspieler und Mitglied Luis Baillo Abschied nehmen - nach unserem Ermessen viel zu früh. (Ide)

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südstern wieder abgeschlossen und auch in der neuen Saison erneuert. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden.

In der letzten Saison 2017-18 nutzten einige Spieler dies aus und unterstützten den FC Südstern oder Südstern unterstütze unsere 50+ Mannschaft, was unbedingt auch notwendig war.

Dank

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2018

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Hinweis: Der Jahresbericht 2017-18 der „Seniorenabteilung FC Littau“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 51. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 04. September 2018 von den Anwesenden einstimmig genehmigt.



FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

Aktivitäten + Teilnahmen 2017-18

01.07.2017	Beginn Saison 2017-18 / 61. Vereinsjahr
01.07.2017	Übernahme des Garderobengebäudes mit neuem Baurechtsvertrag
01.07.2017	Jubiläum 60 Jahre FC Littau mit FC Luzern – SC Austria Lustenau 0:0 / 1000 Z.
11.08.2017	1. Spiel auf Kunstrasenplatz 2017 / Abschluss Ersatz Kunstrasenfeld /
12.08.2017	Beginn Meisterschaft 2. Liga regional / Neu: 14 Mannschaften
12.08.2017	1. Heimspiel Saison 2017-18 / 2. Liga Regional / Trainer Thomas Zwimpfer
18.08.2017	99. IFV-Delegierten-Versammlung in Rotkreuz / Auszeichnung für Beat Krieger
19.08.2017	1. Memos-Cup mit 22 Teams Junioren E-Teams / 1. Austragung
20.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 24. Austragung
29.08.2017	50. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
01.09.2017	„Gwärb 2017“ / Ausstellung der Littauer Unternehmen / Stand FC Littau
03.09.2017	„Tag der Luzerner Sportvereine“ / Stand FC Littau
16.09.2017	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 40. GV / Obmann Jörg Mitterer
17.09.2017	FC Littau-Familientag mit Spiel, Spass und Sport / Sportplatz Ruopigen
20.09.2017	FASSADEN-BRAND CLUBHAUS FC LITTAU / Feuerwehr
25.09.2017	61. Generalversammlung FC Littau / Präsident Beat Krieger /
24.10.2017	Begegnung Aktive 1 mit 5er- und 13er-Club / Trainer Thomas Zwimpfer
28.10.2017	Einladung Gönner Bandenreklame / Letztes Heimspiel FC Littau – FC Malters
05.11.2017	Besuch Super-League Spiel FC Luzern-FC St. Gallen / 150 Junioren / Einladung
17.11.2017	33. Generalversammlung 13er-Club / Thorenberg / Obfrau Silvia Betschart
18.11.2017	Spiel Schweizer Futsal-Nationalmannschaft – FC Littau in Ruopigenhalle
18.11.2017	4. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
19.11.2017	4. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
25.11.2017	4. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 44 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
02.01.2018	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
06.01.2018	Inthronisation Mättli-Zunftmeister Roland Odermatt / 13er-Club-Mitglied / Auftritt
11.02.2018	Fasnachtsumzug Littau / Thema „Eues Clubhuus brönnt“./ Gruppe WBG
11.02.2018	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 9. ASL T. Keckeis
10. + 11.03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
17. + 18.03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
25. 03.2018	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
26. 03.2018	9. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
09. 04 - 13.04.2018	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
18. 04.2017	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
10. 05. 2018	Teilnahme G-Junioren SFV Kids-Day in Stans

23. 05.2018	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
19.05.-21.05.2018	Teilnahme am Pfingstturnier in Wiernsheim (D) / E-Junioren
26.05.2018	Littauer Kinderfest beim Fanghöfli / Teilnahme FC Littau mit Speed-Anlage
26.05.2018	13er-Club: Besuch Theater Littau-Reussbühl „Stägeli uf - Stägeli ab“.
16. 06.2018	2. Liga regional: Abschluss Rückrunde FC Littau-FC Stans 2:2 / 9. Schlussrang
22.06.2018	5er-Club und 13er-Club / Spaghetti-Plausch / WM-Match Schweiz-Serbien
24.06.2018	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus FC Littau
30.06.2018	Abschluss 61. Vereinsjahr



Die Jüngsten des FC Littau hatten alle sichtlich Spass und Freude am Sport- und Familiensonntag am 17. September 2017 und nahmen die Geburtstags-Torte zu „**60 Jahre FC Littau 2017**“ auf ihre eigene Art in Beschlag.
Bilder: bk.

Vor dem Spiel- und Sportparcours gab es ein feines PENNE-Festival, zubereitet von der Clubhaus-Crew Agi Althausen, Hilda Burri und Heidi Kruppenacher (links), Beat Felber und „Käsemann“ Georges Svalduz. (rechts)